

Stocker-Sieben empfängt Pfullingen

TUTTTLINGEN (cg) - Auf württembergischer Ebene haben an diesem Wochenende nur der Handball-Landesligist HSG Rietheim-Weilheim und die Württembergliga-Frauen der HSG Fridingen/Mühlheim zu spielen.

Landesliga Männer, Staffel 3

HSG Rietheim-Weilheim - VfL Pfullingen II (Samstag, 19.30 Uhr, Kreissporthalle in Tuttlingen). Nach der 21:19-Niederlage bei Spitzenreiter SG Haslach/Herrenberg/Kuppelingen II hieß es unter der Woche für die HSG vor allem, die Wunden zu lecken. Mit einer so deutlichen Pleite hatte der Tabellenzweite nicht gerechnet. Da ein Großteil der Spieler derzeit nur einmal in der Woche trainieren kann, hatte die HSG gegen den Ligaprimus keine Chance. Nun heißt es für die Stocker-Sieben gegen Pfullingen II wieder in die Erfolgsspur zurückzukommen. Schließlich würde die HSG gerne den Relegationsplatz bis zum Ende der Saison behalten, um dann um den Aufstieg in die Württembergliga gegen die Tabellenzweiten der beiden übrigen Landesligen zu spielen.

Für das Unterfangen hat Stocker weiter alle Spieler an Bord, und er rechnet im Nachholspiel gegen den Tabellensechsten mit einem Sieg. „Wir müssen aber erst das vergangene Spiel aus dem Kopf bekommen“, sagt Stocker, der den Gegner bei dessen Gastspiel bei der HSG Fridingen/Mühlheim beobachtet hat. Anfang Oktober verlor der VfL im Dounautal 31:36, aufhorchen ließ Pfullingen beim 29:29 gegen Haslach/Herrenberg/Kuppelingen II, mit dem sie dem Spitzenreiter den ersten und bisher einzigen Punktverlust zugefügt hat.

„Die Mannschaft ist schwer einzuschätzen und hat wohl mit dem Team vom Saisonanfang nur noch wenig zu tun. Da sind bestimmte Spieler aus der ersten Mannschaft hinzugekommen, oder die Jugend wird vermehrt eingesetzt“, meint Stocker. So spielt die A-Jugend der VfL als JSJ Echaz-Erms in der Bundesliga.

Württembergliga Süd, Frauen

HSG Fridingen/Mühlheim - SG Burlafingen/Ulm (Samstag, 20 Uhr, Sporthalle in Mühlheim). Am Samstag treffen in Mühlheim die beiden Erstplatzierten der Württembergliga-Saison 2009/10 aufeinander. Damals verpassten beide Mannschaften in der Relegation mit den Teams aus der Württembergliga Nord den Aufstieg in die Oberliga. Nun sind die Vorzeichen für die Partie ein wenig anders: Während die SG mit sechs Minuspunkten auf dem vierten Platz steht und auf Tuchfühlung zu Spitzenreiter TG Biberach ist, ist die HSG auf den vorletzten Platz abgerutscht.

Allerdings hat die Mannschaft von Trainer Claus Ammann zwei Spiele weniger bestritten als die Tabellennachbarn. Am vergangenen Wochenende setzte es für die HSG eine empfindliche 24:32-Niederlage beim SC Lehr, die Gäste deklassierten dagegen die TSG Schnaitheim 27:17. Gegen Lehr schwächelten vor allem die erfahrenen Spielerinnen Vanessa Fritz, Alina Becker und Kathrin Marquardt. Dies darf gegen Burlafingen/Ulm nicht passieren, wenn die HSG nicht aufgrund einer Niederlage noch weiter in Schwierigkeiten geraten möchte.

Schützengilde holt den ersten Sieg

TUTTTLINGEN-NENDINGEN (wu) - Im dritten Rundenwettkampf der Bezirksliga B hat die Mannschaft der Schützengilde Nendingen den ersten Sieg in dieser Saison verbucht. Mit 4:1 besiegte die Schützengilde den SV Villingendorf. Für Nendingen gewannen den direkten Vergleich Oliver Dietz gegen Rolf Ihle, Antonio Montero gegen Peter Schwenke, Joachim Opitz gegen Erich Wagner und Gerd Steinmann gegen Christian Ihle. Josef Dietz musste sich gegen Harald Bantle geschlagen geben.

Die aktuelle Tabelle: 1. SGI Rottweil 6:0 Punkte, 2. SSV Starzach 6:0, 3. SV Dettingen 4:2, 4. SV Villingendorf 4:2, 5. SG Isenburger-Betra 2:4, 6. SGI Nendingen 2:4, 7. SV Bärental 0:6, 8. SV Wehingen II 0:6.

Wehrlein versteigert signierten Rennanzug

Der Erlös ist für die Kinderklinik Tannheim gedacht - Worndorfer bekommt Meisterpokal

Von Christian Gerards und Matthias Ehrensperger

NEUHAUSEN-WORNDORF - Der 17-jährige Nachwuchs-Rennfahrer, der Anfang Oktober auf dem Hockenheimring die Meisterschaft in der ADAC Formel-Masters-Serie gewonnen hat, wird seinen Weg im Motorsport machen. Einige Experten sind sich jetzt schon sicher, dass Pascal Wehrlein das Zeug dazu hat, in der Formel 1, der Königsklasse im Motorsport, zu fahren. Jetzt möchte der Worndorfer, der acht der insgesamt 24 Rennen in der abgelaufenen Saison gewonnen hat, seinen signierten Rennanzug für einen guten Zweck versteigern.

Bis zum 23. Dezember läuft die Aktion, die unsere Zeitung koordiniert und an dessen Ende der Erlös an die Kinderklinik in Tannheim gehen soll. Dort werden anhand eines medizinisch-therapeutischen Behandlungsansatzes die Rehabilitation von Familien mit krebs-, herz- und mukoviszidosekranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen abgestimmt. Zudem wird in Tannheim eine Rehabilitation von Familien angeboten, die ein Kind verloren haben.

Pascal Wehrlein und sein Berater Dietmar Kohli erhoffen sich, dass bei der Versteigerung eine ordentliche Summe für die Kinderklinik zusammenkommt. Als Startgebot bietet Christian Gerards, Sportredakteur unserer Zeitung, 100 Euro für das gute Stück - in der Hoffnung, dass sich der Erlös in der Vor-Weihnachtszeit noch kräftig erhöht.

Derzeit hat Pascal Wehrlein bei der jährlichen Sport-Gala des ADAC in München den Meisterpokal der ADAC Formel-Masters 2011 erhalten.



Pascal Wehrlein (rechts, auf dem Hockenheimring mit seinem Monteur Fabian Gusch, versteigert seinen Rennanzug für die Kinderklinik Tannheim.

FOTO: CHRISTIAN GERARDS

Die Trophäe bekam der 17-Jährige aus den Händen des ADAC Sport-Präsidenten Hermann Tomczyk

überreicht. Er ist damit der vierte Champion, der seit 2008 ausgetragenen Formelschule des ADAC.

Sieben Wochen musste sich der ADAC Stiftung-Sport Förderpilot gedulden, bis er die Trophäe in Händen halten konnte. Klar war bereits in Hockenheim beim letzten Wertungslauf, dass Pascal Wehrlein Tabellen erster der ADAC Formel-Masters ist, schließlich bleibt er an der Spitze, trotz vorläufigem Endstand, egal wie die noch offenen Proteste und Beruungsverhandlungen des Sportgerichts ausgehen werden.

Ziel erreicht

Der Worndorfer hat sein Ziel, den Titelgewinn, jedoch mindestens unter den ersten drei in der ADAC Formel-Master zu sein, erreicht. Gegen so starke Konkurrenz die Meisterschaft vorzeitig zu gewinnen, macht Pascal Wehrlein besonders stolz. Für jeden seiner acht Siege bekam er einen Smiley ans Cockpit seines Bolides vom Team Mücke geklebt.

Sein Team Mücke-Motorsport weiß, dass Pascal Wehrlein mit viel Talent gesegnet ist und möchte mit ihm in der nächsthöheren Rennserie, der Formel 3, antreten. Wo und was Pascal Wehrlein nächste Saison genau macht, werden wir in nächster Zeit berichten.

So geht es

Wenn Sie den Rennanzug von Pascal Wehrlein ersteigern möchten, dann schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Gebot an redaktion.sport.tuttlingen@schwaebische.de. Angebote nehmen wir bis zum 23. Dezember an. Die Übergabe findet im Januar in der Kinderklinik Tannheim statt. (cg)

Trossingen und Spaichingen stehen vor leichten Aufgaben

In der Handball-Bezirksliga trifft Aixheim auf Hausen - Frittlingen reist in der Bezirksklasse nach Schömburg

TUTTTLINGEN (fro) - Von den an der Spitze stehenden Mannschaften in der Handball-Bezirksliga, die TG Trossingen und der TV Spaichingen, kann man Auswärtserfolge bei der HSG Rottweil beziehungsweise dem TV Streichen erwarten.

Bezirksliga Männer

TV Aixheim - SV Hausen (Samstag, 19.30 Uhr, Sporthalle in Aldingen). Die Aixheimer haben den Kampf um die Meisterschaft noch nicht abgeschlossen und werden konzentriert in ihr Heimspiel gehen. Doch Hausen braucht noch einige Punkte, um sich Luft nach hinten zu verschaffen. **TV Streichen - TV Spaichingen** (Samstag, 19.30 Uhr, Realschulhalle in Balingen). In den jüngsten Spielen lief es beim TV Streichen nicht nach Wunsch, und er ist auf den vorletzten Platz zurückgefallen. Vor eigenem Publikum streben sie einen Sieg an. Doch der Tabellenzweite aus Spaichingen will seine Chance im Kampf um die Meisterschaft wahren. **HSG Rottweil - TG Trossingen** (Samstag, 20.15 Uhr, Doppelsport-

halle 1). Der Tabellenführer aus Trossingen wird sich keine Blöße geben, um seine Spitzenposition zu verteidigen. In eigener Halle will sich Rottweil etwas Luft zu den Abstiegsplätzen verschaffen und sich bestimmt nicht kampfflos ergeben.

VfL Ostdorf - TV Weilstetten II (Sonntag, 17 Uhr, Kreissporthalle in Balingen).

Bezirksklasse Männer

TSV Meßstetten - HSG Fridingen/Mühlheim II (Samstag, 19.30 Uhr, Heuberghalle). Beide Mannschaften sind Tabellennachbarn im Mittelfeld, können sich aber noch keinesfalls in Sicherheit wiegen. Es ist daher mit einem Kampf auf Biegen und Brechen zu rechnen. **HSG Rietheim-Weilheim II - VfH Schwenningen** (Samstag, 17.30 Uhr, Kreissporthalle in Tuttlingen). Die Gastgeber haben noch Chancen im Kampf um den zweiten Platz. Diese wollen sie in eigener Halle natürlich nutzen. Die Gäste sind nicht weit von den Abstiegsplätzen entfernt und brauchen jeden Punkt.

TSV Dunningen - TV Spaichingen II (Samstag, 20 Uhr, Wehle-Sporthalle). Vor eigenem Publikum werden die Dunninger alles daran setzen, um den dritten Platz zu behaupten. Doch der Tabellenvorletzte aus Spaichingen wird sich bestimmt nicht kampfflos in sein Schicksal ergeben.

TG Schömburg - TV Frittlingen (Sonntag, 17 Uhr, Sporthalle in Schömburg). Tabellenführer Schömburg hat einen beruhigenden Vorsprung auf seine Verfolger und kann unbeschwert in diese Begegnung gehen. Der Tabellenletzte aus Frittlingen will die rote Laterne abgeben und wird sich nicht verstecken. **TSV Hossingen - TV Onstmettingen** (Sonntag, 16 Uhr, Heuberghalle in Meßstetten).

Kreisliga A Männer, Staffel 2

Die Begegnungen: HSG Rottweil II - TV Neufra (Samstag, 18.30 Uhr, Doppelsporthalle I), TSV Dunningen II - TV Talheim II (Samstag, 16.40 Uhr, Wehle-Sporthalle), HSG Neckartal - SV Hausen II (Sonntag, 17 Uhr, Ne-

ckarhalle in Oberndorf).

Kreisliga B Männer, Staffel 2

Die Begegnungen: HSG Fridingen/Mühlheim III - TG Schömburg II (Samstag, 18 Uhr, Sporthalle in Mühlheim), TSV Hossingen II - TG Trossingen II (Sonntag, 14 Uhr, Heuberghalle in Meßstetten), VfH Schwenningen II - HSG Nendingen/Tuttlingen/Wurmlingen III (Sonntag, 16.45 Uhr, Deutenberghalle 2).

Jungsenioren Ü 32

Die Begegnungen: TV Aixheim - SV Hausen (Samstag, 13 Uhr, Sporthalle in Aldingen), TV Spaichingen - TV Weilstetten (Sonntag, 11.30 Uhr, Sporthalle am Stadion).

Bezirkspokal Männer, 3. Runde

HSG Rietheim-Weilheim III - HSG Rietheim-Weilheim II (Sonntag, 15 Uhr, Kreissporthalle in Tuttlingen). In diesem vereinsinternen Duell muss man der Zweiten, die in der Bezirksklasse spielt, die größeren Chancen gegen die eine Klasse tiefer spielende Dritte einräumen.

Frauenhandball

Bezirksliga Frauen
HSG Rottweil - TV Talheim (Samstag, 17 Uhr, Doppelsporthalle I). Rottweil wird alles daran setzen, um den vorletzten Platz zu verlassen. Doch auch die Gäste aus Talheim haben nichts zu verschenken, denn sie haben nur zwei Punkte mehr auf dem Konto.

HSG Neckartal - HSG Rietheim-Weilheim (Sonntag, 15.30 Uhr, Neckarhalle in Oberdorf). Beide Mannschaften stehen nur durch einen Punkt getrennt im Mittelfeld und wollen sich noch etwas weiter nach vorne verbessern. Man kann daher einen offenen Schlagabtausch erwarten.

TSV Geislingen - HSG Albstadt II (Samstag, 20.15 Uhr, Schloßparkhalle).

TSV Meßstetten - TSV Frommern-Dürrwangen (Samstag, 17.45 Uhr, Heuberghalle). **VfL Ostdorf - TG Schömburg** (Sonntag, 15.15 Uhr, Kreissporthalle in Balingen).

Bezirksklasse Frauen

TSV Frommern-Dürrwangen II - HSG Nendingen/Tuttlingen/Wurmlingen (Samstag, 17.30 Uhr, Realschulhalle in Balingen). Der Tabellenzweite NTW will zum Tabellenführer aufschließen. Doch auch der Tabellenletzte hat nichts zu verschenken. Aufgrund des bisherigen Saisonverlaufes sind die Gäste klarer Favorit.

TV Spaichingen - HSG Rietheim-Weilheim II (Sonntag, 13.15 Uhr, Sporthalle am Stadion). Nach der Pleite vom vergangenen Wochenende hat der TV etwas gut zu machen, und er will sich Luft nach hinten verschaffen. Auch der Tabellenvorletzte Rietheim-Weilheim ist auf jeden Punkt angewiesen.

Frauen Kreisliga A

Die Begegnungen: TSV Dunningen II - SV Zimmern (Samstag, 18 Uhr, Wehle-Sporthalle), TG Schwenningen II - HSG Fridingen/Mühlheim II (Sonntag, 13.30 Uhr, Deutenberghalle 1).

Frauen Kreisliga B

TSV Geislingen 2 - TSV Balgheim (Samstag, 18 Uhr, Schloßparkhalle).

Leute



Der Handball-Bundesligist **HBW Balingen-Weilstetten** und **Rolf Brack** haben sich vor dem Auswärtsspiel beim Aufsteiger Eintracht Hildes-

heim am Sonntag (17.30 Uhr) vorzeitig auf eine Vertragsverlängerung bis zum Jahr 2014 geeinigt. Damit sichert sich der Verein laut Präsident Arne Stumpff seinen Wunschkandidaten für den Trainerposten. Bereits seit 2004 gibt der Sportwissenschaftler, der an der Universität in Stuttgart tätig ist, die Kommandos an der Seitenlinie. In der Vertragsverlängerung sieht der Trainer eine Bestätigung seines Konzepts, junge talentierte Spieler aus der Region in der Bundesliga zu etablieren. (pm)

AH-Mannschaften spielen beim SV Gosheim

16. Rudolf-Grimm-Gedächtnisturnier acht am heutigen Samstag auf dem Programm

GOSHEIM (pm) - Zum zweiten Mal wird das Turnier in der neuen Sporthalle beim Schulzentrum ausgetragen. Gespielt wird in zwei Fünfer-Gruppen. Die Einteilung sieht wie folgt aus: Gruppe A: FV Meßstetten, SV Gosheim II, SpVgg Trossingen, TV Wehingen und SV Renquishausen. Gruppe B: SG Winterhart, SV Bubsheim, SV Böttingen, FC Gölldorf sowie der SV Gosheim I.

Der SV Gosheim geht als Titelverteidiger an den Start. Im vergangenen Jahr besiegte der SV Gosheim den TV Wehingen nach Verlängerung 4:1. Erstmals seit Bestehen des Turniers stellt der TV Spaichingen keine Mannschaft. Dafür sind die Teams des FV Meßstetten, des SV Renquishausen und des TV Wehingen seit 16 Jahren ununterbrochen

dabei. Die Wehinger konnten den Pokal seit 2005 insgesamt vier Mal gewinnen und zählen auch in diesem Jahr wieder zu den Favoriten.

Spiele beginnen um 13 Uhr

Das Eröffnungsspiel bestreiten um 13 Uhr die zweite Mannschaft des SV Gosheim gegen den SV Renquishausen. Anschließend spielt die SpVgg Trossingen gegen den TV Wehingen. Das erste Spiel des SV Gosheim I folgt um 13.22 Uhr. Der Gegner ist dann der SV Bubsheim. Die Platzierungsspiele beginnen mit der Partie um Rang neun gegen 16.45 Uhr. Das Finale, in das die beiden Gruppen ersten einziehen, ist für 17.30 Uhr geplant. Die Siegerehrung findet gegen 18.30 Uhr im Sporthaus des SV Gosheim statt.



Fußnegger bleibt in Oerlikon auf Rang zehn

Der Möhringer Radrennfahrer Lucas Fußnegger (Foto) hat bei den Sixday-Nights im schweizerischen Oerlikon auf der zweiten Etappe am Donnerstagabend mit seinem Partner Jan-André Freuler eine weitere Runde auf das eigenössische Spitzenduo Jan

Keller/Stefan Küng verloren. Die beiden 19-Jährigen liegen damit mit einem Rückstand von drei Runden weiter auf dem zehnten Platz. Bei den Wertungssprints ging das deutsch-schweizerische Duo bisher leer aus. (cg)

FOTO: CHRISTIAN GERARDS